

Unser Elternbeirat

Vischers Eltern

Zahlen

Der Elternbeirat verabschiedet sich in seiner jetzigen Zusammensetzung mit Ende dieses Schuljahres. Wir wurden im Herbst 2014 für die Amtsperiode von 2 Schuljahren gewählt. Zu Beginn waren wir 24 Elternbeiräte, je 12 für Gymnasium und Realschule. Dank Nachrückern konnten die wie üblich in den zwei Jahren freiwerdenden Plätze im Gymnasium aufgefüllt werden; in der Realschule waren wir hingegen in diesem zweiten Jahr unserer Amtszeit mit nur 8 Mitgliedern und keinen Nachrückern leider unterbesetzt.

Aktivitäten

Unser Terminkalender war auch im Schuljahr 2015/16 voll. Wir hielten 9 Sitzungen ab, davon zwei große, zu denen wir Schulleitung, Klassenelternsprecher, Freundeskreis, SMV und nicht unterrichtendes Pädagogisches Personal einluden.



Daneben nahmen wir an 3 Schulforumsitzungen teil, besuchten alle Treffen der AGEB (Arbeitsgemeinschaft der Nürnberger Realschulen und Gymnasien), deren Arbeit wir maß-

geblich mitgestalten, und waren bei den Mitgliederversammlungen des NEV e.V. (Nürnberger Elternverband) vertreten. Sie konnten uns bei den Elternsprechabenden und am Infoabend vor dem Sekretariat finden, und wir beteiligten uns wie immer gerne am Sommerfest.

Auch nahmen wir an Treffen der Mensagruppe, der Arbeitsgemeinschaft Erziehungspartnerschaft und des Veranstaltungsausschusses teil und trafen uns regelmäßig zum Jour Fixe mit der Schulleitung. Zugegeben, das klingt nach viel Arbeit, und manchmal muss man tatsächlich seinen inneren Schweinehund überwinden, der sich lieber am Sofa räkeln würde. Zum einen verteilt sich aber die Arbeit auf vielen Schultern, zum anderen macht es ein-

fach Spaß, sich im Team zu engagieren und Schule ein Stückweit mitzugestalten.

Dank all dieser Termine und ausgesprochen intensiver und offener Zusammenarbeit mit der Schulleitung sind wir immer auf dem Laufenden, was in der Schule so passiert. An dieser Stelle möchte ich auch betonen, wie glücklich der Elternbeirat über die wertschätzende und offene Zusammenarbeit ist.

Erfreuliche Neuerungen

Besonders freuten wir uns in diesem Schuljahr gleich zu Beginn über zwei Neuerungen.

Am ersten Schultag waren wir bei der Begrüßung der neuen Fünftklässler in der Aula dabei, stellten die Arbeit des Elternbeirats kurz vor und begrüßten die neuen Eltern mit einem kleinen Willkommensgeschenk. Neu war dieses Schuljahr, dass wir die frischgebackenen Realschul- und Gymnasialeltern gemeinsam mit der Schulleitung baten,



symbolisch eine Schulvereinbarung zu unterzeichnen, die konkret vor Augen führt, wie wir Eltern uns am schulischen Leben unserer Kinder beteiligen können und auch sollen. Beides kam bei den neuen Eltern gut an und wird hoffentlich auch auf Dauer zu spürbar mehr Interesse der Eltern am Schulleben ihrer Kinder führen.

Auch waren wir froh über die längst fällige Aufwertung des Klassenelternabends. Wie Sie als Eltern vielleicht gemerkt haben, bekamen die Klassenleiter eine Checkliste und standardisiertes Informationsmaterial an die Hand, um den Elternabend so informativ und strukturiert wie möglich zu gestalten. Diese Checkliste wurde von der Arbeitsgruppe Erziehungspartnerschaft im letzten Schuljahr entwickelt, und die ersten Erfahrungen schienen positiv. Besonders in den 5. Klassen Realschule und Gymnasi-

um waren auch wirklich viele Eltern anwesend. In höheren Jahrgängen war es nach wie vor zum Teil ein wenig frustrierend – in manchen Klassen befanden sich mehr Lehrkräfte als Eltern. Da der Abend wichtig ist (Eltern erhalten wich-

tige Informationen fürs neue Schuljahr, können sich einen ersten Eindruck von den Lehrkräften verschaffen und Kontakte zu anderen Klasseneltern knüpfen, Klassenelternsprecher werden gewählt), hoffen wir, dass wir künftig auch in höheren Klassen noch mehr Eltern zur Teilnahme animieren können.

Ein weiterer Meilenstein war für uns die Einführung des elektronischen Elterninformationssystems ESIS. Schon lange waren wir daran interessiert, Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus moderner und effizienter zu gestalten. Als städtische Schule müssen wir uns an die Vorgaben der Stadt Nürnberg halten, die im Datenschutzbereich sehr strikt sind. Seit Jahren lagen wir nicht nur der Schulleitung in den Ohren, dass hier etwas geschehen muss, sondern haben uns auch kommunal vernetzt in der AGEB bei der Stadtverwaltung um das Thema bemüht. Lang ersehntes Ergebnis ist, dass nun nicht nur Elternbriefe zum Download zur Verfügung stehen, sondern auch Termine am Elternsprechabend gebucht werden können. Wir hoffen nun sehr, dass



viele – möglichst alle – Eltern dieses neue Kommunikationsmedium wahrnehmen, denn nur wenn es von vielen Eltern angenommen wird, ist es auch sinnvoll nutzbar.

Interessenvertreter der Eltern

Erfreulicherweise wurden in diesem Schuljahr in jeder Klasse Klassenelternsprecher gewählt. An dieser Stelle noch einmal ein Dank an die Klassenelternsprecher, die als Bindeglied zwischen Klasse und Elternbeirat und als Kontaktvermittler der Klasseneltern untereinander und mit dem Klassenleiter wertvolle Dienste leisten; ebenso an die Lehrkräfte, die die Wahl durchgeführt oder unterstützt haben und vertrauensvoll mit den Klassenelternsprechern zusammenarbeiteten. Einige Klassenelternsprecher konnten wir ja während des Schuljahres kennenlernen, sei es in unseren großen Sitzungen oder weil es Fragen zu klären galt.

Wir freuen uns über alle Kontakte zu Ihnen, liebe Eltern, denn schließlich sind wir ja dazu da, Ihre Interessen zu vertreten, und wie könnten wir das tun, wenn wir Sie gar nicht kennen.

Kontakte und Kommunikation

Um möglichst viele von Ihnen für unsere Arbeit zu interessieren, haben wir fleißig unsere facebook-Seite mit Bildern und allerlei Wissenswerten aus dem Schulalltag, aber auch Veranstaltungshinweisen und Informationen zur Bildungspolitik gefüttert. Wir sind bei facebook unter „Vischers Eltern“ zu finden, zugänglich ohne Einschränkungen auch für Nicht-facebook-er.

Grundlegende Informationen und Kontaktdaten finden Sie unter www.vischers-eltern.de, unserer Website, die dank einer tatkräftigen Elternbeirätin in dieser Amtszeit rundumerneuert wurde.

Auch haben wir in diesem Schuljahr wieder 11 Newsletter versendet. Einmal im Monat informieren wir auf diesem Weg über den E-Mail-Verteiler der Klassenelternsprecher über unsere



Tätigkeit und Neuigkeiten aus dem Schulleben. Sollten Sie diesen Newsletter direkt erhalten wollen, reicht eine kurze Mitteilung an uns, damit wir Sie direkt in den Verteiler nehmen.

Feste feiern

Ebenso suchen wir natürlich den Austausch mit der SMV, Lehrkräften und sonstigem Personal der Schule, denn je besser man sich vertraut ist, desto reibungsloser funktioniert die Zusammenarbeit. Neben den Elternsprechabenden, bei denen wir ja genau zu diesem Zweck immer mit einem Tisch vertreten sind, gibt es zum Glück übers Schuljahr verteilt vielfältige Möglichkeiten, sich über den Weg zu laufen und ein Pläuschchen zu halten – von der Pause

in Vischer's Symphony über diverse inner-schulische Konzert- und Theaterabende bis hin zum Sommerfest, bei dem wir auch dieses Jahr gerne wieder mitgewirkt haben.



Außerdem luden wir in diesem Schuljahr wieder - mittlerweile schon Tradition - zum Grillfest in den Schulgarten ein; eine gute Gelegenheit, um abseits von Problemen und Diskussionen einfach miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir würden uns freuen, wenn noch mehr Klassenelternsprecher und Eltern unserer Einladung folgen würden.

Wie immer waren wir auch dieses Jahr bei der feierlichen Entlassung der Realschulabsolventen und der Abiturfeier dabei und durften den scheidenden Schülern ein paar Worte mit auf den Weg geben. Das ist jedes Jahr ein sehr bewegender Moment. Außerdem vergaben wir wieder gemeinsam mit dem Freundeskreis Preise an Absolventen, die sich durch besonderes Engagement für die Schule ausgezeichnet hatten, sei es als Schulsanitäter, Mediatoren, Bandmitglieder oder sonst wie. Auch das ist jedes Jahr ein besonderes Vergnügen.

Ebenso eine Ehre ist es uns immer, dabei zu sein, wenn Lehrkräfte in den Ruhestand verabschiedet werden. Dieses Jahr war das eine ganze Reihe, und manchmal fällt der Abschied richtig schwer.



Vischers Eltern und der Freundeskreis

Herzlicher Dank

Zum Schuljahresende ergeht unser herzlicher Dank an alle Mitglieder der Schulfamilie, die sich im vergangenen Schuljahr für unsere Kinder eingesetzt haben:

an die Lehrkräfte, von denen sich viele mit Herzblut und Hingabe engagieren; an die Schulleitung für das Klima von Wertschätzung und Gemeinschaft, in dem jeder Schüler seinen Platz finden kann; an die engagierten Schüler und Eltern, die sich einbrachten und das Schulleben aktiv mitgestalteten; an alle anderen Menschen, die mit ihrer Arbeit die Schule zu einem Ort machten, an dem sich unsere Kinder gut aufgehoben fühlen: Erzieher und Erziehe-



Abschiedsfeier der Realschule

rinnen der Nachmittagsbetreuung, Schulsozialpädagogin und –psychologin, Sekretärinnen, den Freundeskreis, Mitarbeiter des Kulturladens, der Schulbibliothek, der Mensa.

Danke auch Ihnen, liebe Eltern, für Ihr Vertrauen und Ihre Mitarbeit. Der „alte“ Elternbeirat sagt „Tschüß“ und hoffentlich „Auf Wiedersehen“ im nächsten Schuljahr, mit manch einem von Ihnen vielleicht wieder als Klassenelternsprecher oder sogar im Elternbeirat? Für das nächste Schuljahr wünschen wir uns auf jeden Fall noch mehr Kontakt zu Ihnen und hoffen, dass wir die Hemmschwellen dafür in diesem Schuljahr weiter abbauen konnten.



Rede auf der Abschiedsfeier des Gymnasiums

Die Wahlen für den Elternbeirat werden gleich zu Beginn des neuen Schuljahres stattfinden. Es wäre schön, wenn Sie – auch wenn Sie sich nicht als Kandidat/in aufstellen lassen wollen - zumindest von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen würden.

Ihnen allen erholsame und inspirierende Sommerferien!

Herzlichst

**Ihre Andrea Mack
für den Gesamt-Elternbeirat**